

Konsequenzen

- Klärendes Gespräch mit dem/der LehrerIn
- Ermahnung, Verwarnung, Aufforderung, Zurechtweisung
- Eintragen in den Handkatalog
- Reflexion –Eigenverantwortliches Denken – Störungsfreier Unterricht
- Sozialdienste; aktive Auseinandersetzung mit dem Fehlverhalten (Konfliktbearbeitung, Streitschlichtung, Mediation,...)
- Erteilung von Aufträgen zur nachträglichen Erfüllung versäumter Pflichten
- Auswirkungen auf die Verhaltensnote
- Absprechen des Rechtes auf freie Pausengestaltung
- Ausschluss von einzelnen Schulveranstaltungen
- Verständigung/ Vorladung der Eltern
- Aussprache zwischen Eltern, LehrerInnen und DirektorIn
- Entschuldigung bei LehrerInnen, MitschülerInnen und deren Eltern
- Übernahme von Kosten und Reparaturen bei mutwilligen Beschädigungen
- Suspendierung vom Unterricht
- Schulausschluss (SCHOG § 49)



Neue Mittelschule u. Musikmittelschule GRATWEIN
Musik- und Informatikschwerpunkt
8112 Gratwein, Schulgasse 10
Tel.: 03124/51465 Fax: DW 4 e-mail: office@mms-gratwein.at
Homepage: www.mms-gratwein.at

Schulautonome Hausordnung der NMMS Gratwein

Allgemeiner Teil

- Zeit und Raum für positive Begegnungen sind uns wichtig!
- **Schule ist ein öffentlicher Bereich, vergleichbar mit einem Amtsbereich bzw. Amtsgebäude, in dem das Einhalten entsprechender Verhaltensweisen und Umgangsformen erforderlich ist.**
- Schule als Teil der Gesellschaft, die auf Veränderungen reagiert und verlässlich für Bildung und Leistung sorgt
- Gegenseitige Wertschätzung, respektvolles Verhalten, höflicher Umgangston
- Schonender Umgang mit Einrichtungen und Materialien im Schulhaus und am Schulgelände
- Hauptverantwortlich für den Unterricht sind die LehrerInnen – Hauptverantwortlich für die Erziehung sind die Eltern
- Gegenseitige Unterstützung ist Teil der Zusammenarbeit

WIR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER...

IM UMGANG MITEINANDER

- grüßen einander und gehen respektvoll und höflich miteinander um
- finden für Konflikte eine friedliche Lösung
- tragen eine angemessene Bekleidung, die für einen öffentlichen, amtlichen Bereich notwendig ist
- schalten sämtliche elektronische Geräte während der Unterrichtszeit und in den Pausen aus (Ausnahmen gestattet die Lehrperson)
- vermeiden provokante und öffentlich zur Schau gestellte Intimitäten
- rauchen nicht und trinken keinen Alkohol
- verzichten auf Kaugummis im gesamten Schulgebäude
- haben keine Waffen jeglicher Art, auch keine Taschenmesser, benutzen keine Feuerzeuge und Knallkörper
- halten in der Garderobe Ordnung, trennen den Müll und gehen sorgfältig mit sämtlichen Anlagen und Einrichtungen der Schule um

VOR DEM UNTERRICHT

- kommen pünktlich in die Schule und geben bei Verspätung den Grund an
- verpflichten uns zum Tragen von Hausschuhen im Schulgebäude
- tragen keine Kopfbedeckung im Schulgebäude, außer aus religiösen oder gesundheitlichen Gründen
- bewahren Straßenschuhe, Jacken, Mäntel etc. in den Garderobekästchen auf
- begeben uns erst um 7:15 in die Klassen
- benutzen die Südstiege ausschließlich als Fluchtweg

IM UNTERRICHT

- begrüßen LehrerInnen und Gäste, indem wir aufstehen
- unterlassen es im Unterricht zu essen und Kaugummi zu kauen
- trinken im Unterricht nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Lehrperson
- beteiligen uns aktiv am Unterricht und stören weder LehrerInnen noch MitschülerInnen
- kommunizieren im Flüsterton bei Gruppenarbeiten
- öffnen die Fenster nur in Anwesenheit einer Lehrkraft
- verlassen das Schulgebäude während des Unterrichtes nicht, außer mit Erlaubnis der aufsichtsführenden Lehrkraft
- tragen beim Sportunterricht keinen Schmuck, kleben Piercings ab, binden Haare zusammen, (Verletzungsgefahr)

IN DEN PAUSEN

- sind die Fenster geschlossen, sie werden nur in Anwesenheit einer Lehrkraft geöffnet
- vermeiden wir lautes Schreien, Umhertoben und Werfen von Gegenständen
- verwenden wir Weichbälle in der Hofpause, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren
- dürfen wir uns nach unserer Wahl in den beiden großen Pausen frei im Schulhaus oder in den beiden Pausenhöfen (wenn sie per grünem Schild in der Aula freigegeben sind) bewegen.
- Voraussetzungen für unser Recht auf freie Pausengestaltung:
- Wir müssen pünktlich im Unterricht sein
- Die Unterrichtsmittel für den Unterricht der nächsten Stunde müssen vorbereitet sein.

WIR LEHRERINNEN...

SEHEN UNS

als WissensvermittlerInnen und pädagogische BeraterInnen und nehmen Rückmeldungen professionell wahr

BEMÜHEN UNS UM

- ein gutes Unterrichtsklima
- einen Unterricht nach neuesten methodisch-didaktischen Erkenntnissen
- eine gerechte und transparente Leistungsbeurteilung
- ein positives Verhältnis zwischen Eltern, Lehrern/Innen und Schülern/Innen
- einen entsprechenden Ordnungsrahmen

BEAUFSICHTIGEN IHR KIND

- 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn
- in den Pausen
- nach dem Unterricht in der Garderobe und entlassen Ihr Kind dort
- bei Schulveranstaltungen

VERSTÄNDIGEN SIE

- über den Lernerfolg Ihres Kindes
- bei Gefährdung des positiven Schulabschlusses
- bei Unterrichtsentfall über das Mitteilungsheft schriftlich, telefonisch oder per Mail bei auftretenden Erziehungsschwierigkeiten
- über Ort, Beginn, Dauer und Ende von Schulveranstaltungen
- bei Unfällen
- über Projekte, Veranstaltungen, Feste, Feiern im Sinne der Schulpartnerschaft

ACHTEN AUF DIE ATMOSPHÄRE UND DEN UMGANGSTON

- im Hause
- sprechen schulfremde Personen an und fragen nach dem Grund ihrer Anwesenheit

WIR ELTERN...

BEMÜHEN UNS

- um den Kontakt zur Schule zum Wohle und zur Entwicklung unseres Kindes
- das Mitteilungsheft als wichtiges Kommunikationsmittel zu nutzen und unterschreiben alle Nachrichten
- Ungereimtheiten im Schulalltag im konstruktiven Gespräch gemeinsam mit den Lehrern zu klären

ACHTEN DARAUF

- unsere Kinder rechtzeitig und regelmäßig zur Schule zu schicken
- dass unsere Kinder nach Unterrichtsschluss ehest möglich heimfahren
- das Fernbleiben unserer Kinder vom Unterricht bereits am ersten Tag telefonisch (**03124/ 51465**), oder per Mail (**office@mms-gratwein.at**) zu entschuldigen
- eine Entschuldigung (Schulformular) zu schreiben
- eine Entschuldigung für den Turnunterricht an die entsprechenden TurnlehrerInnen zu richten mit der zusätzlichen Mitteilung, ob das Kind entlassen werden soll

UNTERSTÜTZEN DIE SCHULE IN DER ORGANISATION UND

- bezahlen Geldbeträge rechtzeitig
- halten vereinbarte Termine pünktlich ein
- bei einem Besuch melden wir uns in der Direktion oder bei einem Mitglied des Lehrkörpers
- beschaffen dem Kind rechtzeitig die notwendigen Schulsachen und überprüfen sie regelmäßig auf Vollständigkeit
- übernehmen die Haftung für persönliche Wertgegenstände des Kindes
- übernehmen die Haftung für mutwillig beschädigtes Eigentum